

Haus Zortea | Wald am Arlberg

SONSTIGES BAUWERK UND GEBÄUDE

📍 Obere Gasse 36, 6752 Wald am Arlberg

Seit 1900 bewahrt das landwirtschaftliche Anwesen an der „Höhegass“ den Charme seiner Ursprünge, als die Familie Zortea aus dem Trentino dort eine kleine Landwirtschaft aufbaute.

Das landwirtschaftliche Anwesen an der „**Höhegass**“ hat bis heute einen ursprünglichen Charakter erhalten. Hier zog um 1900 der aus der Gemeinde Canal San Bovo im Trentino stammende Bahnarbeiter **Bortolo Zortea** ein. Er war mit seiner Frau nach Vorarlberg zugewandert und hatte sich zunächst in Bludenz niedergelassen, bis das Anwesen in Wald zum Verkauf stand. Die kinderreiche Familie lebte von der kleinen Landwirtschaft, wobei sie sogenannte „**Wildheueter**“ (nicht parzellierte Flächen bis hinauf zu den Bergspitzen) pachteten, um den Heuertrag zu steigern. Der 1902 geborene Sohn Quirin war um 1914 eines der letzten **Schwabenkinder** aus dem Klostertal. Er übernahm später die elterliche Landwirtschaft, sein Sohn Felix wurde 1965 zum Priester geweiht.

MEHR ANZEIGEN



Adresse

Haus Zortea | Wald am Arlberg

Obere Gasse 36

6752 Wald am Arlberg